



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2097

Mittwoch, 31. Jänner 2024

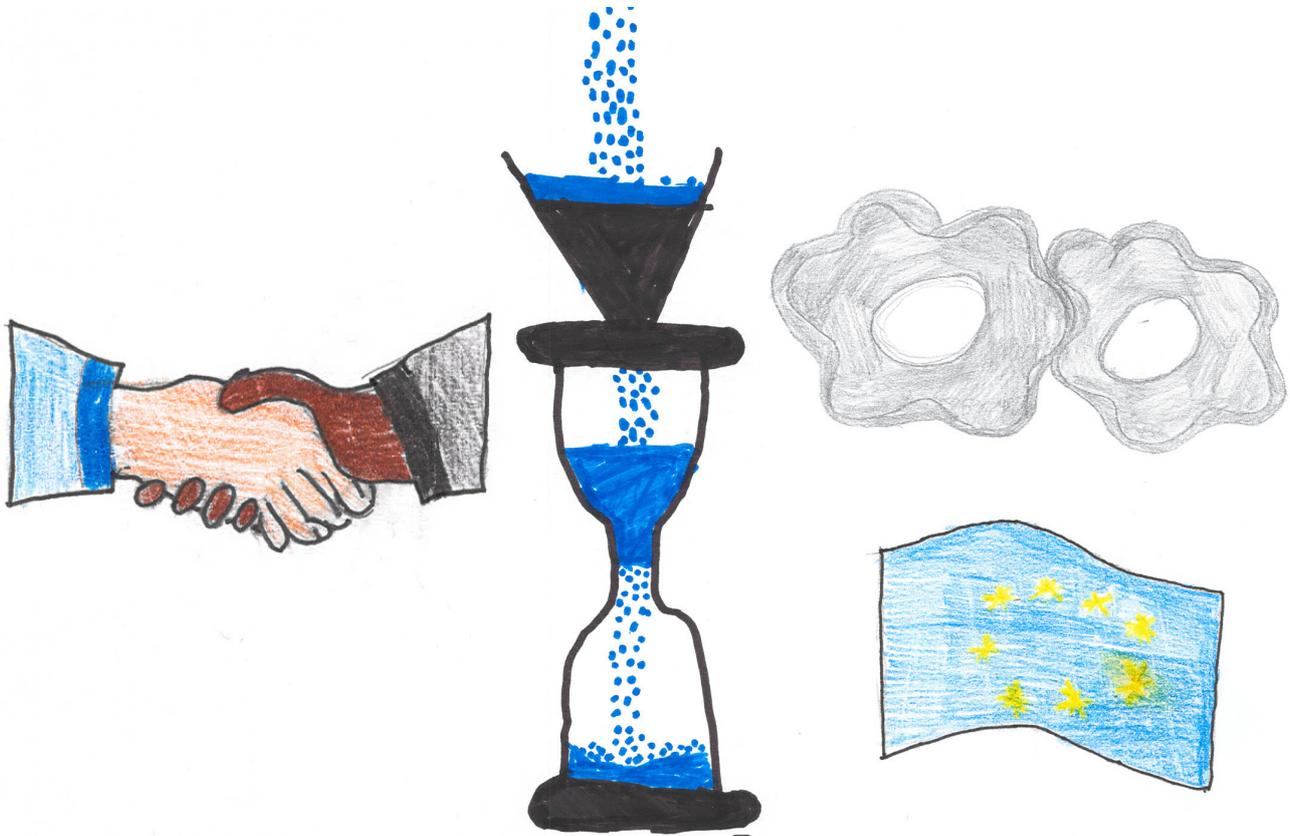


Die EU und Du

Die Europäische Gemeinschaft erleben

Die Geschichte der EU

Nikolas (10), Georg (9), Michael (10), Fanni (9), Ines (10) und Azra (10)



Mit der Zeit haben alle Länder immer besser zusammengearbeitet - wie Zahnräder.

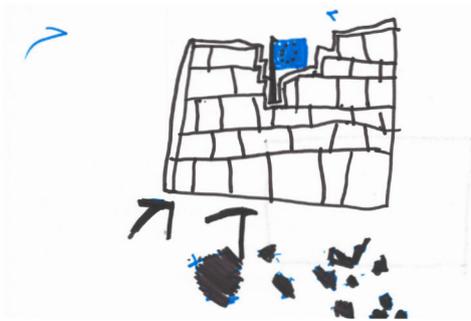
Wie die EU entstanden ist.

Die EU ist eine Gemeinschaft aus vielen Ländern. 1951 haben 6 Länder das erste Mal in einer Gemeinschaft zusammengearbeitet und zwar Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande. Sie haben beschlossen, im Bereich Kohle und Stahl zusammenzuarbeiten, als wären sie eine Familie. Diese Arbeit hat so gut funktioniert, dass sie beschlossen haben, in mehreren anderen Bereichen auch zusammenzuarbeiten. 1965 entstand die EG, die Europäische Gemeinschaft. Die Europäische Gemeinschaft wurde größer und



immer mehr Länder sind dazugekommen. 1992 wurde zusätzlich zu der Europäischen Gemeinschaft die Europäische Union gegründet. 1995 ist Österreich der EU (damals noch EG) beigetreten. Seit 2002 haben Österreich und auch viele EU-Länder die gleiche Währung, sie heißt Euro. Seit 1979 wird das EU-Parlament von den EU-Bürgern und EU-Bürgerinnen gewählt. Inzwischen ist die EU auf 27 Länder heran-

gewachsen. Es leben in der EU fast eine halbe Milliarde Menschen. Wir wünschen uns für die Zukunft der EU Frieden und mehr Zusammenarbeit zwischen den EU-Ländern. Außerdem sollen noch mehr Länder zur EU dazukommen. Zum Beispiel die Ukraine. Die EU soll bessere und umweltfreundlichere Lösungen für den Verkehr finden. Wir freuen uns, dass wir auch in der EU leben.



Viele Hindernisse und Mauern mussten überwunden werden am Weg zur heutigen EU.



Gemeinsam statt alleine

Darius (10), Niklas (10), Tobias (10), Alex (9), Cara (10), Mia (9) und Kira (10)



Die EU ist eine Gemeinschaft. Was das bedeutet, erklären wir euch hier.

Da sind wir dabei:

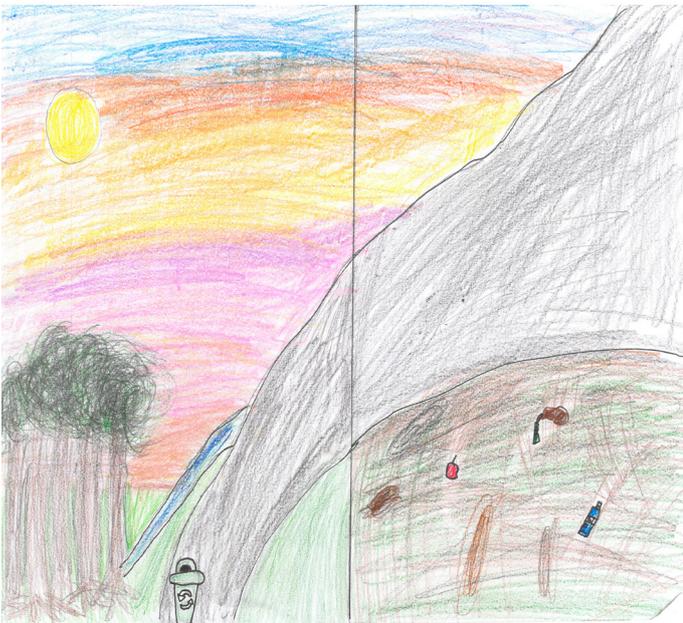
Die EU ist die Europäische Union. Sie ist ein Zeichen für die Gemeinschaft von 27 Ländern und fast von 450 Millionen Menschen. Die Freundschaft ist sehr wichtig für die EU-Mitglieder.

Wir sind Teil der EU, aber auch in anderen Gemeinschaften. Diese Gemeinschaften sind zum Beispiel der Freundeskreis, die Familie, die Schule, die Band, der Theaterkurs, Länder, Kinder, der Schwimm- und der Fußballverein, Wien, Österreich und eben auch die ganze EU.



Vorteile von Gemeinschaften:

Wenn man sich einer Gemeinschaft anschließt, hat man davon oft Vorteile, z. B. Stärke, Freunde und Freundinnen, man kann sich gegenseitig helfen, Frieden, Spaß. Gemeinschaften haben oft besondere Ziele, die Ziele der EU sind beispielsweise: Frieden, größer werden, Stärke, und den Menschen in der EU soll es gut gehen. Dafür gibt es in der EU z. B. strenge Umweltschutzgesetze.



Herausforderungen

Manchmal ist das Zusammenleben in einer Gemeinschaft aber nicht so einfach. Manchmal gibt es Streit, verschiedene Meinungen treffen aufeinander, dann gibt es viele Diskussionen. Manchmal dauert es lange, bis Entscheidungen getroffen werden. Man muss Regeln befolgen, auch die, die man nicht gut findet. Eine Gemeinschaft kann trotzdem funktionieren. Dafür muss man miteinander reden, sich gegenseitig zuhören und manchmal Kompromisse schließen. Ein Kompromiss ist eine Lösung, bei der alle ein bisschen nachgeben müssen, mit der aber alle leben können. In der EU klappt das meistens.



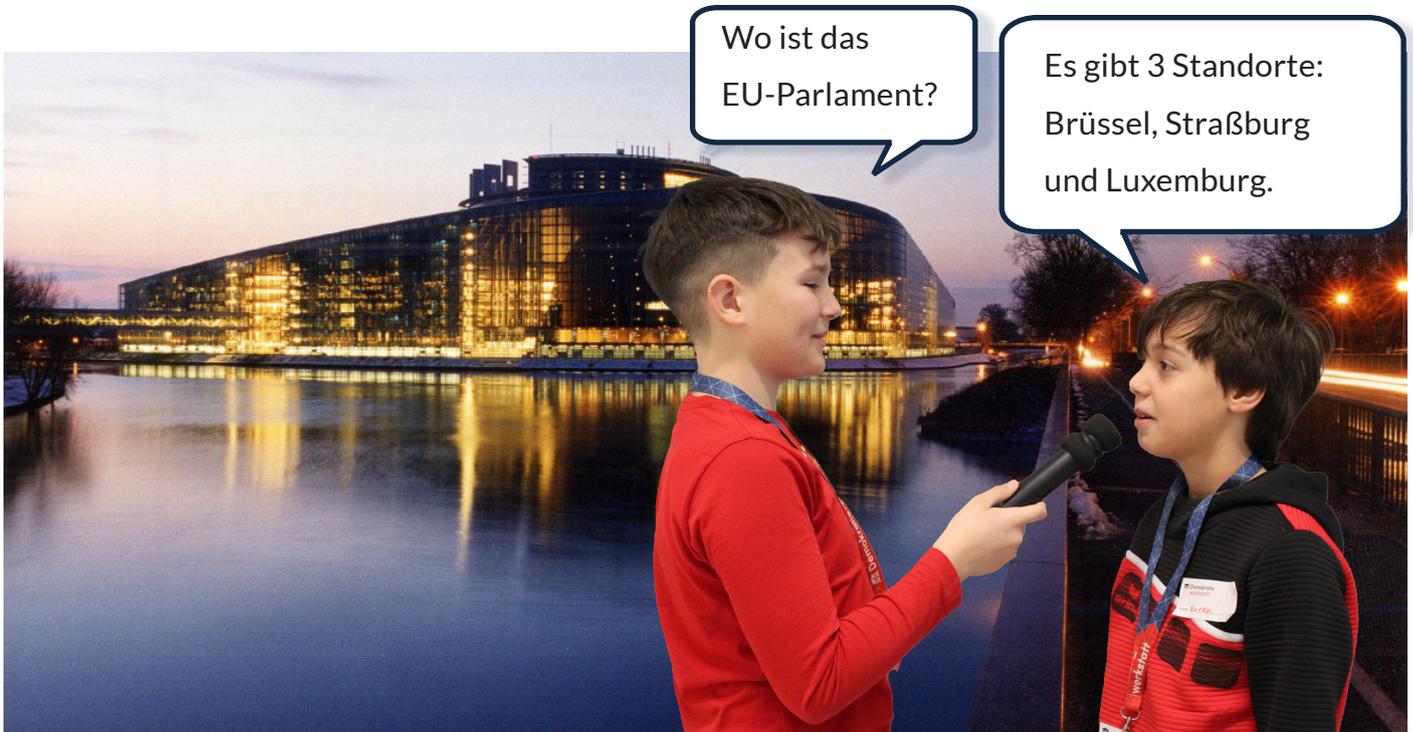
Das EU-Parlament erklärt

Vukasin (11), Sophie (9), Evren (9), Lia (10), Damian (10) und Bella (10)

Wir erzählen euch etwas über das EU-Parlament. Dazu haben wir verschiedene Reporter und Reporterinnen zu unterschiedlichen Standorten geschickt.

Heute sind 27 Länder in der EU dabei. Alle 5 Jahre gibt es EU-Wahlen in allen Mitgliedsländern. Heuer, 2024, gibt es die nächste EU-Wahl. Alle EU-Bürger und EU-Bürgerinnen wählen

dann ihre Vertreter und Vertreterinnen ins EU-Parlament. Diese machen dann die Regeln, die in der ganzen EU gelten.



Das ist das EU-Parlament in Straßburg.



Wir leben in Österreich. Österreich ist ein EU-Mitgliedsland, deshalb sind wir auch alle EU-Bürger:innen.



Eine EU-Abgeordnete hält eine Rede vor dem EU-Parlament.



Wer sitzt im
EU Parlament?

Die 705
EU-Abgeordneten.

Das EU-Parlament in Brüssel von außen.



Wie sprechen die
EU-Abgeordneten
miteinander?

Jede:r Abgeordnete
darf in der eigenen
Sprache sprechen.

Im EU-Parlament arbeiten auch viele Dolmetscher:innen, die die Reden der EU-Abgeordneten übersetzen. Es gibt 24 offizielle Sprachen in der EU.



Jeder Mensch ist gleichwertig, egal welche Farbe seine Haut hat! Jeder soll gerecht behandelt werden. EU-Gesetze sorgen dafür!

FRIEDEN



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4D, VS I Bendagasse,
Bendagasse 1-2, 1230 Wien